

Am Mittwoch öffnet erste Corona-Teststelle am Flughafen Tegel, Flughafen Schönefeld folgt am Donnerstag

Pressemitteilung vom 28.07.2020

Am Mittwoch, den 29. Juli 2020, öffnet am Flughafen Tegel die erste Corona-Teststelle für Reiserückkehrende aus Risikogebieten. Damit erhalten sie direkt nach ihrer Ankunft eine Möglichkeit, sich auf COVID-19 testen zu lassen. Die gemeinsam von der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH betriebene Teststelle ist im Terminalgebäude A gegenüber dem Gate A00 und A07 eingerichtet und von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Zum Einsatz kommen zunächst 2 Test-Teams, nach einer Pilotphase soll das Angebot weiter ausgebaut werden. In Vorbereitung ist aktuell auch eine Teststelle am Flughafen Schönefeld im Terminalbereich L. Die Inbetriebnahme soll am Donnerstag, den 30. Juli, ebenfalls mit zunächst 2 Test-Teams erfolgen.

Das Testangebot richtet sich ausschließlich an Reiserückkehrende, die keine Corona-Symptome zeigen. Weitere Testmöglichkeiten für symptomfreie Reiserückkehrende aus Risikogebieten bestehen darüber hinaus in allen Berliner Vertragsarztpraxen. Die Tests sind kostenfrei und derzeit noch freiwillig. Grundsätzlich sind Reiserückkehrende aus Corona-Risikogebieten zu einer 14-tägigen häuslichen Quarantäne verpflichtet, sofern sie sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Das schreibt die aktuelle Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin vor. Welche Staaten als Risikogebiete mit einer erhöhten Infektionsgefahr gelten, legt die Bundesregierung gemeinsam mit dem Robert-Koch-Institut fest. Von der Quarantänepflicht befreit sind Personen, die einen aktuellen negativen Corona-Test (ärztliches Attest nebst Laborbefund) in deutscher oder englischer Sprache vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden ist und in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert-Koch-Institut veröffentlichten Staat durchgeführt wurde.

Wie funktioniert der Test am Flughafen?

Informationstafeln im Flughafengebäude weisen die Reisenden auf die Testmöglichkeiten hin. Für die Durchführung eines Tests ist eine Anmeldung vor Ort an der Teststelle erforderlich. Dies kann digital mithilfe einer WebApp oder manuell erfolgen. Die Abstriche werden dann vom medizinischen Personal der Charité und von Vivantes vorgenommen. Die Übermittlung des Testergebnisses erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Sollte der Test positiv ausfallen, wird automatisch – wie bei der Testung in anderen Teststellen oder beim Hausarzt – auch das zuständige Gesundheitsamt informiert.

Müssen sich Rückreisende schon am Flughafen testen lassen?

Für Rückreisende aus Corona-Risikogebieten entfällt die 14-tägige Quarantänepflicht, wenn sie ein aktuelles negatives Testergebnis (ärztliches Attest nebst Laborbefund) vorlegen können. Einen Corona-Test können symptomfreie Flugreisende nach Ankunft am Flughafen machen oder einen Testtermin in einer der Berliner Vertragsarztpraxen vereinbaren. Bis zur Übermittlung des Testergebnisses sind die Reiserückkehrenden allerdings weiterhin an die Einhaltung der häuslichen Quarantäne durch die geltende Verordnung gebunden.

Für Einreisende mit Symptomen sind die Flughafen-Teststellen nicht geeignet, sie sind verpflichtet, sich schnellstmöglich telefonisch beim zuständigen Gesundheitsamt zu melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen und ebenfalls nach telefonischer Anmeldung die Hausärztin/den Hausarzt, eine der von der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin eingerichteten [Covid-19-Praxen](#) oder eine der [Berliner Untersuchungsstellen](#) aufzusuchen. Dabei sind unnötige Kontakte, insbesondere zu Älteren oder chronisch Kranken zu vermeiden und es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.